

Kraftwerksschule e.V. KWS und Simulatorzentrum in Kupferdreh

Schlagwörter: [Berufsschule](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf dem ehemaligen Betriebsgelände des Kohlekraftwerks, der Überland- und Zechenzentrale Kupferdreh wurde zwischen 1984 und 1987 das Simulatorzentrum in Kupferdreh durch die Kraftwerksschule e.V. errichtet; das ältere Simulatorzentrum in Essen-Bergerhausen zog hierher um.

Für den Betrieb wurden 1987 zwei Gesellschaften gegründet: die Gesellschaft für Simulatorschulung (GfS) und die Kraftwerks-Simulator-Gesellschaft (KSG). Auf dem Gelände ist eine Hochdruck-Teilturbine ausgestellt, die jedoch nicht im hiesigen Kraftwerk eingesetzt wurde.

Internet

www.kraftwerksschule.de (Abgerufen: 17.02.2010)

www.ksg.ms-interactive-media.com/cms/ (Abgerufen: 17.02.2010)

Literatur

Busch, Johann Rainer (2008): Kupferdreh und seine Geschichte als Teil der Ruhr.2010
Kulturhauptstadt Europas (hrsg. von der Bürgerschaft Kupferdreh). S. 125, Essen.

Kraftwerksschule e.V. KWS und Simulatorzentrum in Kupferdreh

Schlagwörter: [Berufsschule](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1987

Koordinate WGS84: 51° 22 52,82 N: 7° 05 56,2 O / 51,38134°N: 7,09894°O

Koordinate UTM: 32.367.705,48 m: 5.693.947,61 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.551,31 m: 5.694.644,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kraftwerksschule e.V. KWS und Simulatorzentrum in Kupferdreh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20100208-0002> (Abgerufen: 20. Juli 2019)

Copyright © LVR

